

Stadt Karlsruhe
- Ortsverwaltung Grötzingen -

Niederschrift Nr. 21

über die öffentliche Sitzung des **Ortschaftsrates**

am **20. Juli 2016**

(Beginn 19:00 Uhr; Ende 20:04 Uhr)

im **Rathaus Grötzingen, Sitzungssaal**

Vorsitzende:	Ortsvorsteherin Karen EBrich
Zahl der anwesenden Mitglieder:	15
Zahl der Zuhörer:	9
Namen der nicht anwesenden Ortschaftsräte:	OSR Orthey (V), OSR Schuhmacher (V), OSR Umstädter (V)
Urkundspersonen:	OSR Ritzel, OSR Stutter
Schriftführer:	Hauptamtsleiter Jürgen Dehm
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Rechnungsamtsleiterin Margit Schönfeld Bauamtsleiter Manfred Müller Harald Dürr, Gartenbauamt

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte die Vorsitzende fest, dass zu der Verhandlung durch Ladung vom **12.07.2016** ordnungsgemäß eingeladen wurde.

*) Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch die Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert mit Entschuldigung, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Tagesordnung**Öffentlicher Teil**

- 214. Fragen und Anregungen der Einwohner
- 215. Umgestaltung Niddaplatz, Vorstellung durch das Gartenbauamt
- 216. Bauanträge
- 217. Mitteilungen und Anfragen

sen, nachdem dies beim Apothekergarten ein gutes Ergebnis gezeitigt habe. Herr Dürr möchte jedoch die Auszubildenden nicht überstrapazieren. Sein Amt werde den Sicherheitsabstand zur Straße prüfen sowie die Frage, ob eine Breite von acht Metern ausreichend sei.

Die Ortsvorsteherin ergänzt, Schattenvarianten und die Finanzierbarkeit von mobilen Sitzmöbeln würden derzeit von der Ortsverwaltung geprüft. Gegebenenfalls seien Mittel in den Doppelhaushalt 2017/18 aufzunehmen, wobei der Ortschaftsrat dann an anderer Stelle Einsparungen beschließen müsste.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass auf dem Niddaplatz ein Boule-Platz angelegt werden soll. Das Gremium spricht sich mit 12 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen für eine Einfassung des Boule-Platzes aus.

Außerhalb der Tagesordnung erbittet OSR Weingärtner Erläuterungen zum Apothekergarten, da die Pflanzen relativ klein seien und sehr viel Kies verwendet worden sei. Der Kies wird auch von OSR Jäger und OSR Ritzel kritisiert. Herr Dürr erklärt, die Kieselsteine unter den Pflanzen dienen der Vermeidung von Unkrautwuchs. Von Rindenmulch gehe eine herbizide Wirkung aus. Sicherlich seien die Pflanzen jetzt noch etwas klein, aber auch erst frisch gesetzt worden. In zwei Jahren sehe der Garten aber schon ganz anders aus und werde bald zugewachsen sein. Er weist darauf hin, hier dürfe man nicht hacken, sondern müsse Unkraut zupfen.

Nachdem OSR Pepper beanstandet, dass jetzt auch Gräser in den Apothekergarten gepflanzt wurden, erläutert Herr Dürr, vorne beim Sitzplatz habe er die Nutzform von Heilpflanzen setzen lassen. Im Mittelband stehen die Gartenpendants. Im Herbst wolle er noch Zwiebelpflanzen setzen lassen. Die Gräser dienen vor allem im Winter als sichtbares, attraktives Gestaltungselement des Apothekergartens.

Zu Punkt 216 der TO: Bauanträge

a) Bauvoranfrage

Nutzungsänderung Durlacher Str. 33

Das Bauvorhaben liegt im B-Plangebiet 503

Eine Bauvoranfrage wurde in der Sitzung am 24.02.16 vom Ortschaftsrat abgelehnt. Dabei handelte es sich um Nutzungsänderung von einem Gewerbebau zu einem Versammlungsort für eine religiöse Gemeinschaft mit einer Wohnung.

In der aktuellen Bauvoranfrage soll von dem bestehenden eingeschossigen Gewerbebau (Ghs) ca. 20% der Nettogrundfläche in eine Wohneinheit umgewandelt werden.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben mit 14 Ja- Stimmen bei einer Enthaltung zu.

b) Bauantrag

Neubau eines Gebäudes „Gebäude 78 zur Umweltsimulation“; Auf der alten Reut (Gewann)

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich, somit findet § 35 BauGB Anwendung. Es handelt sich um eine moderate Erweiterung einer bestehenden gewerblich genutzten Fläche die rechtmäßig entstanden ist.

Behandlung im Ortschaftsrat:

OSR Hauswirth-Metzger interessiert in diesem Zusammenhang, ob ein Gesamtkonzept vorhanden sei, was alles in den nächsten Jahren gebaut oder umgebaut werden soll.

OSR Jäger hat diesbezüglich keine Bedenken, da das Institut diesbezüglich sicherlich gut überwacht werde.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben mit 13 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen zu.

c) Nutzungsänderung von Bürofläche zu Wohnungen Heinrich-Lilienfein-Weg 5

Das Bauvorhaben liegt im B-Plangebiet 503 Hofäcker

Es handelt sich um einen dreigeschossigen Flachdachbau. Im Erdgeschoss waren bisher nur Büroräume, diese sollen zur Wohnnutzung umgebaut werden.

Die baurechtlichen Vorgaben werden eingehalten.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

d) Bauantrag Neubau eines Bürogebäudes; Am Viehweg 15

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich, somit findet § 35 BauGB Anwendung. Es handelt sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb auf einer landwirtschaftlich genutzten rechtmäßig entstandenen Fläche. Das neue Gebäude ist als Ersatzgebäude für das auf dem Flurstück 7042/1 befindliche Wohnhaus vorgesehen, welches aktuell als Bürogebäude genutzt wird und nach Fertigstellung des Neubaus zurückgebaut wird.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat stimmt dem Vorhaben einstimmig zu.

Zu Punkt 217 der TO: **Mitteilungen und Anfragen**

- a) OVS EBrich gibt bekannt, dass der Gemeinderat im Wege eines Offenlagebeschlusses vom 21./22.06.2016 beschlossen hat, Karlsruhe könne Mitglied bei euroArt werden und Grötzingen wird Karlsruhe dauerhaft vertreten. Dies habe sie in der Zwischenzeit bereits beantragt.
- b) Die Stadt Karlsruhe, so die Vorsitzende, habe in der Fortschreibung des Flächennutzungsplans keine Flächen für eine Bebauung in Grötzingen vorgesehen.
- c) Die Vorsitzende informiert, dass vom Ordnungs- und Bürgeramt vor der Augustenburg Gemeinschaftsschule für vier Parkplätze ein Halteverbot in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr sowie Freitag von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr verfügt wurde. Ergänzend teilt sie mit, dass die jetzige Baustellenfläche zum Blockheizkraftwerk ab September für Parkplätze wieder zur Verfügung steht.
- d) Der Gemeinderat, so OVS EBrich, hat am 19.07.2016 im Rahmen des Lärmaktionsplanes für Grötzingen eine Wallerhöhung an der Bundesstraße 3, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, beschlossen. Sie hoffe, dass die Erhöhung des Walles auf vier Meter in 2017 umgesetzt werden könne.

- e) Die Sitzungsleiterin eröffnet, dass am 21.07.2016 den Ortschaftsräten und der Ortsverwaltung die Vorschläge der Studenten zur Überplanung des Laubplatzes sowie Farrenstallgeländes vorgestellt werden. Der Öffentlichkeit würden diese vor der Ortschaftsratssitzung am 28.09.2016 um 17 Uhr in der Begegnungsstätte präsentiert.
- f) OVS EBrich lädt zur öffentlichen Übergabe des Apothekergartens am 22.07.2016 um 16 Uhr ein.
- g) OSR Jäger weist darauf hin, dass auf dem Zufahrtsweg Richtung Schützenhaus zwei Verkehrsspiegel blind geworden sind.
- h) Auf die Aussage von OSR Jäger, dass vor den Anwesen Wilhelm-Mössinger-Str. 3 – 9 noch viele Scherben in der sehr breiten Einfahrt liegen, antwortet die Vorsitzende, dies könne im Rahmen der Straßenreinigung beseitigt werden.
- i) OSR Jäger führt aus, die Büchelbergstraße sei derzeit gut zugeparkt und es fließe relativ viel Verkehr durch. Sie habe Klagen von Bewohnern vorliegen, dass die Kundschaft nicht genug Parkmöglichkeiten habe. Sie fragt, ob in der Büchelbergstr. 2 – 4 Parkplätze mit zeitlicher Begrenzung eingerichtet werden könnten.
- j) OSR Ritzel fragt, nachdem es bei der Auffahrt zum Hasenheim lediglich eine Ausweichstelle gebe, ob es machbar sei, die Situation zu verbessern.
- k) OSR Ritzel teilt mit, Auswärtige fänden die Apotheke oft nicht und bittet zu prüfen, ob es möglich sei, an strategisch wichtigen Stellen Hinweisschilder im Ort aufzustellen.
- l) OSR Ritzel hat festgestellt, dass die Taubenpopulation stark zugenommen hat und bittet, darauf ein Auge zu haben.
- m) OSR Pepper bemängelt, in der Schule sei die Hecke zum Schulgarten in katastrophalem Zustand und sagt, der Bauhof sollte diese Hecke vordringlich pflegen. OVS EBrich entgegnet, dies sei Sache des Hausmeisters, der in der jetzigen Situation auch stark beansprucht sei. Sie weist darauf hin, dass der Niddaplatz aufgrund der diesjährigen Wettersituation bereits acht Mal gemäht werden musste. Der Heckenschnitt im Schulhof werde in den Sommerferien vorgenommen.
- n) OSR Hauswirth-Metzger möchte wissen, ob sich bezüglich einer besseren Ausschilderung der Tiefgaragenparkplätze der Begegnungsstätte etwas tut.
- o) Auf die Frage von OSR Hauswirth-Metzger, wie es mit dem Baggersee weitergehe, informiert die Ortsvorsteherin, sie habe derzeit den Auftrag, einen Termin mit den Fachbehörden zu vereinbaren, um den Monitoring-Bericht zu besprechen. Außerdem sei für die kommende Woche ein Treffen mit den Aufsichtskräften vereinbart.
- p) Herr Müller informiert auf Rückfrage von OSR Hauswirth-Metzger, dass die Bauarbeiten an der Schule bereits angelaufen sind.
- q) OSR Siegele macht darauf aufmerksam, dass trotz des Hinweises eines Bürgers in der letzten Ortschaftsratssitzung auf Antifa-Aufkleber an vielen Laternenmasten in Grötzingen noch

immer keine Abhilfe geschaffen wurde. Außerdem habe er an Laternenmasten auch viele KSC-Aufkleber festgestellt.

- r) OSR Schmidt-Rohr informiert, dass die Streuobstwieseninitiative möchte, dass Bäume nachgepflanzt werden. Im September werde es daher eine Presseveröffentlichung geben, dass am 05.11.2016 Bäume für Privatgrundstücke erworben werden können.
- s) OSR Schmidt-Rohr erklärt, im Grezzogarten sollte unter den Sitzbänken bei den Beeten für das Urban Gardening das Gras baldmöglichst gemäht werden.
- t) Herr Müller erläutert auf die Feststellung von OSR Schmidt-Rohr, dass das Wasser der Hühnerlochwehrrachbildung am Grezzoplatz immer grün wird, aufgrund der Kunststoff-Abdichtung bildeten sich Algen ganz schnell, zumal bei den gerade herrschenden extrem warmen Temperaturen. Herr Dürr, Gartenbauamt, überlege derzeit, was man zur Verbesserung unternehmen könne.
- u) OSR Stutter führt aus, der Hundestrand am Baggersee sei sehr schlammig. Herr Müller informiert, dieser könne aufgrund totaler Schattenlage nicht austrocknen und soll mit Kies aufgefüllt werden.
OSR Stutter regt an, auch den Weg zum Naturfreundehaus teilweise mit Kies aufzufüllen, was die Sitzungsleiterin befürwortet.
- v) Auf den Hinweis von OSR Weingärtner, dass die Treppe zum oberen Kirchberg stark zugewuchert sei, erklärt Herr Müller, dieser Bereich werde voraussichtlich in der Woche vom 25. bis 29.07.2016 abgearbeitet.
- w) OSR Haschka bittet, beim Ordnungsamt nachzufragen, wie schnell die Neuregelungen bezüglich Gehwegparken ab dem 01.01.2017 sanktioniert werden.
- x) OSR Tamm gibt zur Kenntnis, dass er am Baggersee eine sehr gute Entwicklung festgestellt habe. Die Parkplätze seien nie ganz voll und das Verhalten der Gäste sei wesentlich besser geworden, obwohl manche Autofahrer sehr rigoros ihr Fahrzeug noch abstellen. Die Maßnahmen, die Zugangsmöglichkeiten zu beschränken, hätten sehr gut gegriffen. Im Grunde sei eine Situation eingetreten, wie man sich das gewünscht habe.
- y) OVS EBrich wünscht allen schöne Sommerferien.

Vorsitzende

Ortschaftsrat

Protokollführer